



Festsitzende Apparaturen



Liebe Patientin, lieber Patient !

Herzlichen Glückwunsch ☺, beim nächsten Termin wird eine festsitzende Spange eingesetzt. Diese Spange besteht aus Metallringen (Bändern) und kleinen Metallplättchen (Brackets), die mit zahnärztlichem Kleber auf den Zähnen befestigt werden, was aber **nicht weh tut!**

Das ganze dauert ca. 1 Stunde, Du kannst gerne Deinen iPod mitbringen zum Musik hören. Deine Eltern können leider wegen Hygiene- und Sicherheitsbestimmungen nicht dabei sein, wird werden aber Dir und Deinen Eltern alles erklären, wenn die Spange eingebaut ist. In die Bänder und Brackets werden Regulierungsdrähte (sog. Bögen) eingepasst, mit deren Hilfe die Zähne bewegt werden. Diese festsitzende Apparatur wird einige Zeit im Mund bleiben (**durchschnittlich 18-24 Monate**); um Nebenwirkungen zu vermeiden, musst Du eine Reihe von Regeln beachten.

1. Eingewöhnungsschwierigkeiten

treten im Allgemeinen nur in den ersten 3-4 Tagen auf. So können die Zähne auf die Spannung des eingebundenen Metalldrahtes empfindlich - möglicherweise sogar schmerzhaft reagieren. In den ersten 1 bis 2 Nächten kann es daher in seltenen Fällen empfehlenswert sein, eine halbe Schmerztablette (Ibuprofen, Paracetamol) zu nehmen.

Diese anfängliche Reaktion der belasteten Zähne gibt sich aber rasch.

Sollten die Beschwerden länger anhalten, sollte man uns informieren.

Da die Zähne durch die Apparatur dicker sind, kann es zum Reiben an der Schleimhaut kommen. Zur Abhilfe geben wir spezielles Silikonwachs mit. Hiermit sollen die Kanten abgedeckt werden, bis sich die Schleimhaut an die Metallbänder und Brackets gewöhnt hat.

2. Worauf müssen Patienten achten ?

Im Laufe der Behandlung werden sich durch das Bewegen der Zähne die Kontakte zu den Gegenzähnen verschieben und das Gefühl beim Zubeißen wird sich ändern; diese Reaktionen sind ebenso normal wie eine leichte Lockerung der bewegten Zähne. Die Zähne festigen sich nach Entfernung der Spange relativ rasch.

Bei Lockerung eines der Bänder oder Brackets bzw. bei Beschädigung der Apparatur soll die Praxis - abweichend vom ursprünglich vereinbarten Termin - umgehend angerufen werden. Sollten die Probleme außerhalb unserer Sprechzeiten sehr stark werden und keinen Aufschub dulden, kann in Ausnahmefällen auch der zahnärztliche Notdienst weiterhelfen.

Bei Reparaturen lässt sich immer kurzfristig ein Termin vereinbaren (06894-2799). Das rasche Wiederbefestigen von Bändern ist wichtig, weil sich in den Spalt zwischen Band und Zahn Speisereste einpressen können, was zur **Entkalkung des Zahnschmelzes** und zu massiven **kariösen Defekten** führen kann.

Eine **Intensive Zahnreinigung nach jeder Mahlzeit** ist besonders um die Metallbänder, Brackets und Drähte herum dringend erforderlich, um die Anlagerung von Plaque/Bakterien in diesen schwer zugänglichen Schmutznischen zu verhindern. Werden diese Beläge nicht regelmäßig entfernt, sind häufig entkalkte (weiße) Schmelzflächen, Karies und Zahnfleischentzündungen die Folge.

Die Zähne sollten morgens nach dem Frühstück, tagsüber möglichst nach jeder Mahlzeit und **v.a. am Abend nach der letzten Mahlzeit** geputzt werden. Durch die eingefügte Spange ist es sicher nicht leicht, die Zähne ordentlich zu reinigen; mit etwas Mühe ist es aber zu schaffen !

Bei der Zahnreinigung **können elektrische oder Handzahnbürsten** sowie spezielle Zahnbürsten mit kurzen Borstenfeldern für Brackets hilfreich sein. Auch ist der Einsatz einer fluoridhaltigen Mundspüllösungen/Mundwasser (DM, Schlecker,...) zu empfehlen; sie kann aber die Zahnbürste nicht ersetzen.

Beim Zähneputzen teilt man die zu reinigenden Flächen in **zwei Bereiche**:

- eine Zone zwischen dem Drahtbogen und den Schneidekanten bzw. Höckern der Zähne
- die zweite Zone zwischen dem Drahtbogen und dem Zahnfleisch.



Natürlich muss man die Beläge auch unter dem Drahtbogen entfernen.
Wir zeigen Dir beim nächsten Termin natürlich genau, wie`s geht ☺

Einige Befestigungszemente und Kunststoffkleber enthalten bereits Fluoride, die im Laufe der Therapie an die Zähne abgegeben werden. Zusätzlich ist das Putzen mit Fluorid-Gel (Elmex gelée, Sensodyne, in der Regel 2x wöchentlich. Das Rezept gibt's mit der Spange) als nützliche unterstützende Maßnahme anzusehen.

Natürlich gilt: **Bitte jedes halbe Jahr weiterhin zur Kontrolle zu Deinem Hauszahnarzt ☺**

Hinweise für die richtige Ernährung :

Neben einer guten Mundhygiene ist die richtige Ernährung von großer Bedeutung. Harte Nahrung - wie Äpfel, Karotten, Brotkanten, Pizzateig usw. - ist zwar gesünder, kann jedoch zum Lösen der Brackets und Bänder sowie zum Verbiegen der Drähte führen. Bitte daher **vorsichtig kauen**, die Nahrung klein schneiden, Bonbons/Mentos/Schokolade lutschen! Im Allgemeinen kann man aber mit der Spange relativ normal essen ☺

3. Welche Risiken sind bei der Behandlung mit festsitzenden Spangen zu befürchten?

Entkalkungen des Zahnschmelzes, Zahnfleischentzündungen und Karies lassen sich durch **optimale Mundhygiene** ganz vermeiden !!; denn nur dort, wo Beläge längere Zeit auf den Zähnen liegen bleiben, entstehen derartige Schäden. Aus den gleichen Gründen müssen **gelockerte Bänder und Brackets rasch wieder befestigt werden**.



Wer gut putzt, braucht nichts zu befürchten!

Abbauvorgänge an den Zahnwurzeln (sog. Resorptionen) werden mit und ohne kieferorthopädische Behandlung beobachtet. Sie können jedoch durch umfangreiche Zahnbewegungen verstärkt werden - v.a. , wenn Brackets oder Bögen kaputt sind.

Gute Mitarbeit ist unerlässlich! Die geringe Gefahr von Schädigungen lässt sich damit nochmals verringern.

Es ist ein weitverbreiteter Irrtum zu glauben, dass eine festsitzende Spange besonders für diejenigen Patienten geeignet ist, die ihre herausnehmbaren Spangen schlecht und unregelmäßig tragen. Ganz im Gegenteil: Festsitzende Apparaturen sollen nur bei besonders zuverlässigen Patienten eingesetzt werden. Wir müssen eine **überdurchschnittlich gute Mundhygiene** und **pünktliches Einhalten der Termine**, in manchen Fällen auch das **sorgfältige Einhängen von Gummiringen** oder das **regelmäßige Tragen einer Außenspange erwarten**. Nur auf diese Weise kann eine Behandlung erfolgreich und risikoarm durchgeführt werden.

Sollte sich im Laufe der Therapie herausstellen, dass eine regelmäßige Kontrolle und Mitarbeit nicht gesichert ist oder dass durch unzureichende Zahnpflege Karies und Zahnfleischentzündungen drohen, werden wir die festsitzende Spange lieber entfernen als irreparable Schäden an den Zähnen zu riskieren.

Weltweit wurden seit vielen Jahren schon Millionen schiefer Zähne mit festen Spangen in ein schönes Lächeln verwandelt. Wenn man ein paar Regeln beachtet, wird auch Deine feste Spange das schaffen ☺ !

